



Ausgabe Nr. 20 - KW40  
2. Oktober 2015

# Almosenturm

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Obernburg mit Stadtteil Eisenbach



**Eisenbach**  
Vereinsring e.V.



**KERB EISENBACH**  
**03. + 04. OKTOBER 2015**

Weitere Infos im Innenteil...

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Aufgabe der Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern hat jetzt auch uns in Obernburg erreicht. Anfang 2016 (voraussichtlich Mitte bis Ende Februar) erwarten wir bis zu 192 Menschen vor allem aus Syrien und Afghanistan in einer neu zu errichtenden Gemeinschaftsunterkunft am alten Festplatzgelände.

Diese Gemeinschaftsunterkunft wird aus sechs Einzelgebäuden mit insgesamt 32 Wohneinheiten bestehen. Das Baugrundstück gehört dem Freistaat Bayern, und Bauherrin ist die Regierung von Unterfranken. Mit dem zeitlichen Vorlauf von fünf Monaten bereiten wir uns im Augenblick intensiv darauf vor, die ankommenden Menschen in Not in unserer Stadt aufzunehmen.

Das Interesse der Bevölkerung, aber auch die Skepsis an diesem Vorhaben waren beim Info-Abend in der voll besetzten Stadthalle am 11. September deutlich zu erkennen. Die Damen und Herren des Stadtrates und die Stadtverwaltung nehmen alle vorgetragenen Bedenken sowie die von besorgten Mitbürgerinnen und Mitbürgern unterzeichnete Petition sehr ernst.

Positive Zeichen im Hinblick auf die Solidarität sowohl mit den Flüchtlingen als auch mit den Nachbarn hat der Bauausschuss mit seinen einstimmigen Beschlüssen am 16. September gesetzt. Diese Zeichen machen Mut und geben uns die Zuversicht, dass wir auf dem richtigen Weg sind, auch wenn wir heute noch nicht in allen Einzelheiten absehen können, was genau auf uns zukommt.

Um diese für unsere gesamte Stadt sehr große Herausforderung zu bestehen, braucht es wie immer eine gute Vorbereitung. Bereits am Info-Abend am 11. September haben sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürgerinnen gemeldet, um sich mit Rat und Tat in die Integrationsarbeit einzubringen. Zahlreiche Anfragen im Rathaus zeigen uns, dass sich viele Obernburger und Eisenbacher Bürgerinnen und Bürger engagieren möchten, um den Flüchtlingen beim Zurechtkommen in Deutschland zu helfen.

Sofern auch Sie sich einbringen wollen und noch nicht gemeldet haben, können Sie gerne den auf Seite 4 angefügten Meldezettel ausfüllen und im Rathaus abgeben. Inwieweit und womit Sie sich engagieren möchten, überlassen wir Ihrem Ideenreichtum. Egal ob Kleidung, Spiele, Zeitgeschenke, Patenschaften – jede Art von Hilfe ist herzlich willkommen.

Für Rückfragen und als Ansprechpartnerin steht Ihnen meine Mitarbeiterin im Büro des Bürgermeisters, Frau Sandra Reis (Tel.Nr. 06022-6191 10; [sandra.reis@obernburg.de](mailto:sandra.reis@obernburg.de)), gerne zur Verfügung.

Trotz aller neuer Aufgaben und Herausforderungen geht natürlich das „normale“ Leben in Obernburg und in Eisenbach weiter. So darf ich Sie an dieser Stelle sehr herzlich zum Oktoberfest am 1. und 2. Oktober am Rathaus sehr herzlich einladen. Und am 3. und 4. Oktober wartet die traditionelle Eisenbacher Kerb auf Ihren zahlreichen Besuch.

Ihr Bürgermeister  
Dietmar Fieger

# **Flüchtlingshilfe in Obernburg**

**Ja, ich bin dabei !**



Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon/Mobil:...../.....

Email: .....

## **So kann ich mich einbringen:**

.....

.....

.....

*Bitte in den Briefkasten am Rathaus Obernburg oder Eisenbach einwerfen !*



# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

## Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

### - Amtliche Mitteilungen -

## Amtsgericht Aschaffenburg – Vollstreckungsgericht Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **öffentlich versteigert** werden am **Dienstag, 27.10.2015 um 8.30 Uhr** im Sitzungssaal 5.103 (1. Obergeschoss) des Amtsgerichts Aschaffenburg, Schlossplatz 3/5, 63739 Aschaffenburg dieses im Grundbuch des Amtsgerichts Obernburg a. Main von Obernburg am Main Blatt 7167 so beschriebene

### Wohnungseigentum:

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Hektar
Obernburg a. Main	2487/12	Deckelmannstraße 9 Gebäude- und Freifläche	0,0722

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht
210/722	Wohnung	3	ist begründet (für weiteres Wohnungseigentum)

Eigentumswohnung im Dachgeschoss eines im Randbereich der Stadt Obernburg gelegenen, freistehenden, insgesamt 3 Wohneinheiten umfassenden, zweigeschossigen Wohngebäudes (Ursprungsjahr vermutlich 1950er Jahr, Ausbau des Dachgeschosses in 1992). Verkehrswert: 65.000,00 €.

Die unter Umständen zu leistende Bietsicherheit beträgt generell 10% des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

**Weitere Informationen unter:** [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de), Ansprechpartner der Gläubiger für Interessenten: LBS Bayerische Landesbausparkasse, Herr Birkenzeller Tel. 089/2171-47618, Sparkasse Miltenberg-Obernburg, Frau Müller 09371/503-765

## Freiwilliger Wehrdienst

### Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Seit dem 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet

worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vorname und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde Stadt Obernburg a. Main, Römerstr. 62 – 64, 63785 Obernburg a. Main eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Einwohnermeldeamt Obernburg a. Main

## Die Stadt Obernburg - Wasserwerk - informiert:

Auszugsweise Veröffentlichung - keine abschließende Aufzählung

Entnahmeort: Br. 1-3 Obb (Rohwasser)		BR 1	BR 2	BR 3	Entnahmezeitpunkt: August 2015	
Parameter	Einheit	Befunde			Grenzwert	Untersuchungsmethode
Atrazin	µg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	EN ISO 10695
Azoxystrobin	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Bentazon	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 15913
Boscalid	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Chloridazon	µg/l	<0,05	<0,05	<0,05	0,10	EN ISO 11369
Chlortholuron	µg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	EN ISO 11369
Desethylatrazin	µg/l	<0,01	0,1	0,04	0,10	EN ISO 10695
Desethylterbuthylazin	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Dimefuron	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 11369
Diuron	µg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	EN ISO 11369
Isoproturon	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Mesosulfuron	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Metalaxyl	µg/l	<0,05	<0,05	<0,05	0,10	EN ISO 10695
Metolachlor	µg/l	<0,05	<0,05	<0,05	0,10	EN ISO 10695
Nitrat	mg/l	7,4	22,6	a. B.	50,00	EN ISO 10304-1
Propazin	µg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	EN ISO 10695
Säimazin	µg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	EN ISO 10695
Terbuthylazin	µg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	EN ISO 10695
Summe PSM	µg/l	0,08	0,11	0,04	0,50	
Desinfektion		keine	keine	keine		
Escherichia coli	KBE 36 °C in 100 ml	0	0	0	–	EN ISO 9308-1
Coliforme Keime	KBE 36 °C in 100 ml	0	0	0	–	EN ISO 9308-1
Koloniezahl	KBE 22 °C in 1 ml	0	0	8	–	TrinkwV, Anlage 5
Koloniezahl	KBE 36 °C in 1 ml	0	1	6	–	Teil I, d/bb

# Pflanzenschutz- und mikrobiologische Wasseranalysen

Entnahmeort: Ortsnetz Obernburg Reinwasser (Kochsmühle)				Entnahmezeitpunkt: August 2015
Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert	Untersuchungsmethode
Benzol	mg/l	<0,0002	0,1	DIN 38407-9
Bor	mg/l	<0,01	1	DIN 38405-D17
Bromat	mg/l	<0,002	0,01	EN ISO 15061
Chrom	mg/l	<0,005	0,05	EN ISO 17294-2
Cyanid	mg/l	<0,005	0,05	Hausmethode W-05142
1,2-Dichlorethan	mg/l	0,0001	0,003	DIN EN ISO 10301
Fluorid	mg/l	0,09	1,5	EN ISO 10304-1
Nitrat	mg/l	20,6	50	EN ISO 10304-1
Quecksilber	mg/l	<0,0001	0,001	DIN EN 1483
Selen	mg/l	<0,001	0,01	EN ISO 17294-2
Summe aus Tetra- und Trichlorethen	mg/l	<0,0002	0,01	DIN EN ISO 10301
Uran	mg/l	0,001	0,01	EN ISO 17294-2
Antimon	mg/l	<0,001	0,005	EN ISO 17294-2
Arsen	mg/l	<0,001	0,01	EN ISO 17294-2
Benzo-(a)-pyren	mg/l	<0,000003	0,00001	DIN 38407-F39
Blei	mg/l	<0,001	0,01	EN ISO 17294-2
Cadmium	mg/l	<0,0003	0,003	EN ISO 17294-2
Kupfer	mg/l	0,007	2	EN ISO 17294-2
Nickel	mg/l	<0,001	0,02	EN ISO 17294-2
Nitrit	mg/l	<0,01	0,10 <sup>3</sup> /0,5	DIN EN 26777
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,42	1	berechnet
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/l	<0,00002	0,0001	DIN 38407-F39
Trihalogenmethane	mg/l	<0,001	0,05	DIN EN ISO 10301
Aluminium	mg/l	<0,01	0,2	EN ISO 17294-2
Ammonium	mg/l	0,01	0,5	DIN 38406-E5-1
Chlorid	mg/l	13,4	250	EN ISO 10304-1
Eisen	mg/l	0,026	0,2	EN ISO 17294-2
Geruchsschwellenwert bei 23 °C	TON	1,0	3,0	EN 1622
elektr. Leitfähigkeit bei 25 °C	µS/cm	451	2790	DIN EN 27888
Mangan	mg/l	0,001	0,05	EN ISO 17294-2
Natrium	mg/l	4,5	200	EN ISO 17294-2
organisch gebundener Kohlenstoff	mg/l	0,2	ohne anormale	EN 1484
Sulfat	mg/l	19,7	250	EN ISO 10304-1
Trübung	NTU	0,47	1,0 <sup>3</sup>	EN ISO 7027
pH-Wert bei 20,1°C (Vor-Ort)	pH-Einheiten	7,52	6,5 - 9,5	DIN 38404-C5
Calcitlösekapazität	mg/l	-9,2	5 <sup>3</sup>	DIN 38404-C10
Calcium	mg/l	74,6		EN ISO 17294-2

Entnahmeort: Ortsnetz Obernburg Reinwasser (Kochsmühle)				Entnahmezeitpunkt: August 2015
Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert	Untersuchungsmethode
Magnesium	mg/l	10,9		EN ISO 17294-2
Kalium	mg/l	1,6		EN ISO 17294-2
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,82		DIN 38409-H7-2
Summe Erdalkalien	mmol/l	2,31		berechnet
Gesamthärte	°dH	12,9		berechnet
Härtebereich Waschmittelgesetz		mittel		berechnet
Desinfektion		Chlor		
Escherichia coli	KBE 36 °C in 100 ml	0	0/100 ml	EN ISO 9308-1
Coliforme Keime	KBE 36 °C in 100 ml	0	0/100 ml	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE 36 °C in 100 ml	0	0/100 ml	EN ISO 7899-2
Koloniezahl	KBE 22 °C in 1 ml	0	100	Trinkwv., Anlage 5
Koloniezahl	KBE 36 °C in 1 ml	1	100	Teil I, d/bb

Auszugsweise Veröffentlichung - keine abschließende Aufzählung

## Chemisch-physikalische- und mikrobiologische Wasseranalyse

Entnahmeort Ortsnetz Eisenbach Reinwasser (Kiga Wiesentalstraße)				Entnahmezeitpunkt: August 2015
Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert	Untersuchungsmethode
Wassertemperatur bei Entnahme	°C	21,6		DIN 38404-C4-2
elektr. Leitfähigkeit bei 25 °C	µS/cm	453	2790	DIN EN 27888
Escherichia coli	KBE 36 °C in 100 ml	0	0/100 ml	EN ISO 9308-1
Coliforme Keime	KBE 36 °C in 100 ml	0	0/100 ml	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE 36 °C in 100 ml	n.u.	0/100 ml	EN ISO 7899-2
Koloniezahl	KBE 22 °C in 1 ml	0	100	TrinkwV, Anlage 5,
Koloniezahl	KBE 36 °C in 1 ml	2	100	Teil I, d/bb

Auszugsweise Veröffentlichung - keine abschließende Aufzählung



## Aktion Saubere Flur 2016

**„Je schlechter die Wege, desto schöner die Gegend und größer die Umweltverschmutzung“**

... deshalb gibt die Stadt Obernburg bereits jetzt schon den neuen Termin für die Aktion Saubere Flur 2016 bekannt. Wir bitten alle Vereine und Interessierte sich den **19.03.2016** vorzumerken bzw. in ihren Planungen

für 2016 bereits mit zu berücksichtigen. Wir freuen uns wieder auf viele aktive Helferinnen und Helfer, um etwas für unsere Umwelt zu tun. Für weitere Informationen stehe ich bereits jetzt schon gerne unter Simon.Heisig@obernburg.de oder 06022/6191-13 zur Verfügung.

## **Wichtige Mitteilung des Einwohnermeldeamtes Informationen für Wohnungsgeber - Neues Bundesmeldegesetz**

Mit dem 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Dies löst das bisherige Melderechtsrahmengesetz, sowie die Landesmeldegesetze ab. Änderungen betreffen u.a. die Meldepflichten. Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wird auch die Wohnungsgeberbestätigung wieder eingeführt. Der Wohnungsgeber hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Die neue Regelung soll Scheinmeldungen verhindern.

Aktuell muss das Beziehen einer neuen Wohnung bei der Meldebehörde innerhalb von einer Woche nach dem erfolgten Bezug der Wohnung gemeldet werden. **Ab dem 01.11.2015** werden der meldepflichtigen Person **hierfür 2 Wochen Zeit** gewährt. Im Zusammenhang mit der Anmeldung des Wohnsitzes muss die meldepflichtige Person dann unter anderem die **Wohnungsgeberbestätigung** vorlegen.

Somit muss **ab dem 01.11.2015** der Wohnungsgeber, der meldepflichtigen Person die **Wohnungsgeberbestätigung** innerhalb von **2 Wochen** nach dem Einzug aushändigen, damit dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann.

Das bedeutet, dass künftig bei jedem Einzug und in einigen Fällen auch beim Auszug (z.B. bei Wegzug ins Ausland, ersatzloser Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung des Wohnungsgebers innerhalb dieses Zeitraumes vorzulegen ist.

Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte, wie z.B. Hausverwaltungen. Ebenso können Wohnungseigentümer, sowie auch Hauptmieter die ihre Wohnungen oder Zimmer untervermieten, Wohnungsgeber sein.

**Das Muster einer Wohnungsgeberbescheinigung nach § 19 des Bundesmeldegesetzes erhalten Sie an der Information des Rathauses im Erdgeschoss und demnächst auch als Download auf unserer Internetseite.**

Folgende Angaben muss eine Wohnungsgeberbestätigung enthalten:

- Name, Anschrift und Unterschrift des Wohnungsgebers,
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
- die Anschrift der Wohnung
- die Namen der meldepflichtigen Personen.

Außerdem werden der Name und die Anschrift des Eigentümers, soweit dieser nicht selbst Vermieter ist, erfasst.

**Die Vorlage des Mietvertrages erfüllt die Voraussetzungen nicht und reicht daher nicht aus.** Kommen Wohnungsgeber Ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeldverfahren eröffnet werden.

## Wohnungsgeberbescheinigung nach § 19 des Bundesmeldegesetzes

Hiermit wird ein  Einzug in bzw.  Auszug aus folgender Wohnung bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer mit Zusatz

\_\_\_\_\_  
Stockwerk, Wohnungsnummer bzw. Lagebeschreibung der Wohnung im Haus

In die vorher genannte Wohnung ist/sind am \_\_\_\_\_ folgende Person/en

eingezogen bzw.  ausgezogen:

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5.  weitere Personen siehe Rückseite

Name und Anschrift des **Wohnungsgebers** lauten:

\_\_\_\_\_  
Name des Wohnungsgebers

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer, des Wohnungsgebers

\_\_\_\_\_  
Ggf. Name der durch den Wohnungsgeber beauftragten Person

Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig **Eigentümer** der Wohnung oder

Der Wohnungsgeber ist nicht Eigentümer der Wohnung  
Name und Anschrift des **Eigentümers** lauten:

\_\_\_\_\_  
Name des Eigentümers der Wohnung

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer, des Eigentümers der Wohnung

**Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die oben gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.** Mir ist bekannt, dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch diesen weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen das Verbot stellt ebenso eine Ordnungswidrigkeit dar wie die Ausstellung dieser Bestätigung ohne dazu als Wohnungsgeber oder dessen Beauftragter berechtigt zu sein (§54 i.V.m §19BMG).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Wohnungsgebers oder der beauftragten Person

## Abfuhr von Gartenabfällen

Die Firma Remondis fährt im Auftrag der Stadt Obernburg a.Main am

**Samstag, 24.10.2015 ab 06.00 Uhr**

die Gartenabfälle in Obernburg und Eisenbach ab.

Bis zum nächsten Tag nicht abgeholte Gartenabfälle, müssen die Eigentümer unverzüglich selbst entsorgen.

Die Gartenabfälle bitte rechtzeitig, ohne Plastikverpackung und gebündelt (nur mit Kordel keine Plastikbänder) am Gehsteigrand bereitstellen.

Die holzigen Abfälle (z.B. Obstbaumschnitt, Busch- u. Heckenrodungen) werden in haushaltsüblichen Mengen höchstens bis maximal 1 cbm und einer Länge von höchstens 2 m abgefahren.

Größere und ungebündelte Mengen müssen selbst nach Erlenbach zur Müllumladestation gebracht werden.

Öffnungszeiten der Müllumladestation:

Montag 13.00- 16.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Bitte Objekt Nummer nicht vergessen.

Die Anlieferung in Erlenbach a.Main ist kostenlos.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verpackte, größere und ungebündelte Mengen in Kübeln, Kunststoffwannen oder Plastiksäcken sowie Wurzelstöcke nicht abgefahren werden.

Stadt Obernburg a.Main



## An alle Vereine und Organisationen der Stadt Obernburg a.Main

### Ehrung von Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Gemäß den am 23.09.2004 vom Stadtrat festgelegten Richtlinien zur Verleihung der Ehrenplakette und der Ehrennadel, wird die Stadt Obernburg auch im Jahr 2016 im Rahmen des Neujahrsempfangs verdiente MitbürgerInnen ehren.

**Wir bitten Sie hierzu um schriftliche Meldungen mit ausführlicher Begründung aus Ihrem Verein bis spätestens 26.10.2015 – danke!**

(bitte in Papierform an das Büro des Bürgermeisters im Rathaus oder per E-Mail an [birgit.lapresa@obernburg.de](mailto:birgit.lapresa@obernburg.de))

Oben genannte Richtlinien können auch im Internet unter [www.obernburg.de](http://www.obernburg.de) – Rathaus - Satzungen eingesehen werden.

## Das Standesamt informiert:

### **Samstagstraungen im Jahr 2016**

Aus organisatorischen Gründen, weisen wir daraufhin, dass **Trauungen in der Kochsmühle** nur noch an den, veröffentlichten **Trausamstagen, freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr und während der Ferien** stattfinden.

Alle Trauungen außerhalb dieser Termine finden in unserem sehr schön, neu gestalteten Sitzungssaal im Rathaus statt.

Da in letzter Zeit, immer mehr auswärtige Paare beim Standesamt Obernburg a.Main heiraten, und wir bemüht sind unsere einheimischen Paare bevorzugt zu behandeln, bitten wir schon jetzt, alle Obernburger und Eisenbacher Paare, die beabsichtigen 2016 in Obernburg an einem Trausamstag oder Freitagvormittag zu heiraten, sich rechtzeitig einen Eheschließungstermin beim Standesamt reservieren zu lassen.

Der im Anschluss veröffentlichte Terminkalender wird zum 01.10.2015 auf unserer homepage veröffentlicht und somit auch für auswärtige Paare freigegeben!. Bitte beachten Sie dies schon jetzt bei Ihrer Planung!

Für Terminvergaben und weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Standesbeamten gerne zur Verfügung:

Frau Hofmann (Standesbeamtin), Tel.: 06022/619125 [ingrid.hofmann@obernburg.de](mailto:ingrid.hofmann@obernburg.de)  
und Herr Roos (Standesbeamter), Tel.: 006022/619127, [martin.roos@obernburg.de](mailto:martin.roos@obernburg.de)

### **Trausamstage im Jahr 2016**

<b>Januar 2016:</b>	<b>23.01.2016</b>
<b>Februar 2016:</b>	<b>20.02.2016</b>
<b>März 2016:</b>	<b>19.03.2016</b>
<b>April 2016:</b>	<b>23.04.2016</b>
<b>Mai 2016:</b>	<b>14.05.2016</b>
<b>Juni 2016:</b>	<b>11.06.2016</b>
<b>Juli 2016:</b>	<b>09.07.2016</b>
<b>August 2016:</b>	<b>20.08.2016 (Sitzungssaal des Rathauses!)</b>
<b>September 2016:</b>	<b>17.09.2016</b>
<b>Oktober 2016:</b>	<b>08.10.2016</b>
<b>November 2016:</b>	<b>12.11.2016</b>
<b>Dezember 2016:</b>	<b>17.12.2016</b>

Die Trauungen finden in der Regel zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr in der Kochsmühle statt.

**August 2016:** **20.08.2016**

**Der Trausamstag im August findet wegen Renovierungsarbeiten in der Kochsmühle in unserem neu renovierten Sitzungssaal des Rathauses statt!**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Obernburg a.Main, 01.09.2015

Ihre Standesbeamten der Stadt Obernburg a.Main

## Geburten

- 01.08.2015 Athanasia Papadopoulou, Nibelungenstr. 14  
Eltern: Konstantia Kouroumichaki und Symeon Papadopoulos
- 04.09.2015 Paul Christian Hogemann, Kardinal-Döpfner-Str. 7  
Eltern: Natalie und Bernd Hogemann

## Sterbefälle

- 07.09.2015 Claudia Gilsebach-Schüßler, Kurzer Berg 1 A
- 13.09.2015 Heinrich Wernig, Wiesentalstr. 7
- 14.09.2015 Elisabeth Korn, Wiesentalstr. 3
- 14.09.2015 Hella Vath, Obere Löser 8
- 16.09.2015 Heinrich Johann Dietrich Niemeyer, Nibelungenstr. 43
- 18.09.2015 Helmut Mägerlein, Blumenstr. 40

## Geburtstage

- 12.10.2015 Karl Heinz Giegerich Am Mühlrain 17 75 Jahre

**Bitte beachten!** Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

### **Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum**

Die Stadt Oberburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel.: 6191-11 oder E-Mail: Birgit.Lapresa@oberburg.de) zu informieren. Vielen Dank.

## Das Fundamt meldet:

**Fundsachen Ferienpass und Zeltlager** bitte im Bürgerbüro abholen:  
Fahradhelm, Taschenlampe, diverse Jacken und Hosen

Damenfahrrad, Fundkatze (Kätzin, grautiger, kastriert und tätowiert ca. 2009 in Elsenfeld) wurde von Aktion Sorgenkatzen e.V. in Leidersbach aufgegriffen, lebte aber in der Gemeinde Oberburg.

**- Nichtamtliche Mitteilungen -**

# Seniorenbeirat der Stadt Obernburg

## Eisenbacher Seniorenkreis

Liebe Senioren,

zu unserer Erntedankfeier ergeht herzliche Einladung.

Wir treffen uns am **Dienstag, 13. Oktober 2015, um 14:30 Uhr** im Haus der Begegnung. Nach unserer kleinen Erntedankandacht stärken wir uns bei Weißwurst und Brezel.

Auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen freuen sich die Seniorenhelfer.

## Oktoberfest am Rathaus

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum Oktoberfest am Rathaus:

**Freitag, 2. Oktober, ab 15 Uhr** Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie ein Mundart-Kabarett mit Lore Hock - Ja, soue isses!

Der Eintritt ist frei.

## Fränkisches Tanzfest

Die Volkstanzgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Obernburg lädt ganz herzlich zum 16. Fränkischen Tanzfest am **Samstag, 17. Oktober 2015, ab 20:00 Uhr**, in die Stadthalle Obernburg ein. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Für eine Tischreservierung können Sie sich anmelden unter der Tel. 6191-11, Frau Lapresa im Rathaus.

## Seniorensprechstunde

„Gemeinsam sind wir stark“,

gemeinsam finden wir Lösungen zu Ihren Fragen, Sorgen, Wünschen.

Selbstverständlich auf Wunsch für Sie und Ihre Angehörigen auch diskret.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen.

Besuchen Sie unsere SENIOREN-SPRECHSTUNDE immer **donnerstags von 9 - 11 Uhr** im Sitzungssaal des **Obernburger** Rathauses.

Die Sprechstunden im Rathaus **Eisenbach** werden mangels Besucher nicht mehr angeboten.

Alternativ ist ein Treff 2 Mal im Monat (jeweils dienstags) im **Cafe „Zuckerrose“** in Eisenbach von 15 bis 17 Uhr vorgesehen. Das erste Treffen findet am **06.10.** das 2. Treffen am **20.10.** statt.

Wir freuen uns auf nette Gespräche und interessanten Informationsaustausch.

# Neues von der Stadtjugendpflege

## Zeltlagerbericht 2015:

Dank dem Internationalen Workcamp wurde dieses Jahr das Zeltlager zu etwas ganz Besonderem. Viele Kids haben Spaß an der englischen Sprache gefunden, da immer 2 ihrer 4 Zeltbetreuer vom Workcamp waren und nur Englisch oder ihre Heimatsprache sprechen konnten. Zudem hatten wir erstmalig drei Kids aus dem Flüchtlingsheim in Elsenfeld dabei, die super toll integriert waren und die Tage mit bereichert haben. Es wurde natürlich wie immer spannende Nachtwachen, eine Nachtwanderung mit Mutprobe wer wollte und lustiges Beisammensein am Lagerfeuer gehalten. Wir hatten aber auch eine Stadtralley, einen Zoobesuch, einen Zeltlagerüberfall mit Fahnen-diebstahl, einen Zeltlagerhund, Seebadbesuche und einen tollen Zirkusauftritt vor den Eltern. Danke an alle Teamer vom Internationalen Workcamp und natürlich auch die Ferienpass-Teamer aus Obernburg. Ebenso vielen, vielen Dank an die Kollegen aus Rathaus, Bauhof, Musikschule, die Mitglieder der Ffw Obernburg, die Muttis und Papis für die Kuchenspenden, unsere Fahrservice Familien Niemert und Bruhm :) dem Getränke Österlein aus Obernburg und die wirklich sehr netten Gastgeber und Geschäftsleute in Freudenberg, die die Tage tatkräftig unterstützt haben und zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!!!! OBERNBURG IST BUNT :)

## Fundsachen vom Zeltlager und Ferienpass bitte im Bürgerbüro abholen.

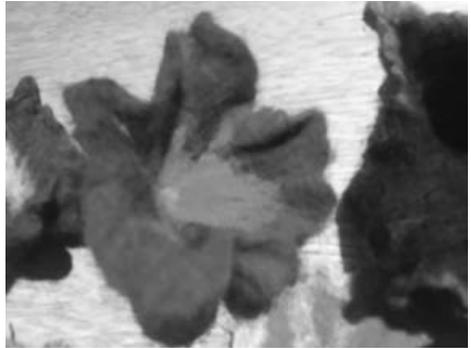




## Ferienpass 2015

Auch der Ferienpass 2015 ist nun zu Ende, danken möchten wir hier vor allem den vielen Vereinen, Verbänden, Kommunen, Geschäftsleuten und Privatleuten die sich wie viele Jahre zuvor so viel Zeit genommen haben und den Ferienpass unterstützten. Ohne diese Institutionen wäre dies nicht möglich! Wir hoffen die Kinder hatten eine schöne Zeit mit uns und wir freuen uns auf nächstes Jahr. Euer Ferienpassteam: Conny, Chris,

Kollin, Phillip, Mareike, Freya, Kimberly, Johannes und Anna!



Um ein kleines Feedback der Eltern und Kids zu bekommen und um stets die Qualität und den Funfaktor des Ferienpass zu wahren und zeitgemäß zu halten, wäre es schön wenn anonymisiert eine Umfrage zum Ferienpass 2016 beantwortet wird. Diese geht natürlich nur an die Betreuer des Ferienpasses und wird vertraulich behandelt und ausgewertet!! Einfach mal hier rein schnuppern:

<https://de.surveymonkey.com/r/QPTZC86>

Ihr könnt natürlich auch auf die Seite vom Ferienpass gehen und werdet dann direkt weitergeleitet.



**Bilder vom Ferienpass und Zeltlager**  
können ihr jetzt schon unter: <https://www.facebook.com/Stadtjugendpflege-Obernburg> sehen, und unter: [www.ferienpass-obernburg.de](http://www.ferienpass-obernburg.de)

### **Abschied**

Nach über zwei Jahren, die sehr aufregend, interessant und schön waren, werde ich mich beruflich weiterbilden und meine Zelte in Obernburg abbrechen. Ich durfte sehr viele nette Menschen kennen lernen und tolle Aufgaben für Kinder und Jugendliche übernehmen. Vor allem möchte ich

meinen lieb gewonnenen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus danken, die mich tatkräftig unterstützt haben. Ebenso Jene aus der Musikschule, Bauhof, Schule und den Kindergärten. Außerdem danke ich für die tolle Zusammenarbeit mit dem Lernhilfeteam Klemm & Zengel und dem Café Fifty. Ich bin weiterhin durch diese Erfahrung der Ansicht, dass gute Netzwerke die Qualität in der Jugendarbeit sichern.

Meiner Nachfolge wünsche ich viel Spaß, ein wundervolles Ferienpass-Team wie ich es hatte, und interessante Tätigkeiten in Obernburg und Eisenbach.

Ihre **Carmen Staudt**  
Stadtjugendpflegerin

*Abschied: Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen*  
*\*Anke Maggauer-Kirsche (\*1948)*

## **Weiterhin offene Angebote für Kinder und Jugendliche in den Räumen des Cafe Fifty**

Mit Unterstützung der Jugendbeauftragten des Stadtrates, Frau Katja Heinz, finden die folgenden Termine unter ihrer Leitung statt. Der Veranstaltungstag wird allerdings von Mittwoch auf Montag verlegt.

Jede und jeder ist zum Reinschnuppern herzlich willkommen – für Getränke ist besorgt.

### **Die nächsten Termine sind:**

- |                  |   |
|------------------|---|
| Montag, 12.10.15 | Cooler Loops nähen und Schals gestalten<br>(bitte wenn vorhanden Stoffe mitbringen) und Spiele für alle |
| Montag, 09.11.15 | Spieleabend mit Kochen  |
| Montag, 07.12.15 | Weihnachtsdeko basteln mit Plätzchenvertilgen<br>(plus Nikolausüberraschung)                            |

Für Rückfragen und als Ansprechpartnerin steht Ihnen im Büro des Bürgermeisters, Frau Sandra Reis (Tel.Nr. 06022-6191 10; [sandra.reis@obernburg.de](mailto:sandra.reis@obernburg.de)), gerne zur Verfügung.

# Märchensonntag

Rotkäppchen Anna Reimertz trägt schönsten Kostüm



Prinzessinnen, Zauberer, Hexen, Seejungfrauen und Schmetterlinge. Viele Kinder waren am Märchensonntag an die Rathausbühne gekommen um sich an der Wahl zum schönsten Märchenkostüm zu beteiligen.



Den dritten Platz belegte „Schmetterlingchen“ Marie Schuck (3 Jahre, links) aus Obernburg. Zweiter wurde die kleine Seejungfrau Lara Rudolph (14, Mitte) aus Obernburg-Eisenbach, die mit ihrem Papa Jürgen Rudolf gekommen war. Zum schönsten Märchenkostüm prämierte eine Jury das Rotkäppchen Anna Reimertz aus Aschaffenburg. Die Kinder erhielten wertvolle Preise. (Erster Preis 100 Euro, Zweiter Preis 50 Euro und Dritter Preis 25 Euro). Alle Teilnehmer bekamen Eisgutscheine.

# Johannes-Obernburger-Volksschule

## **Aktion Hallo Auto am 15.10.**

Täglich werden Kinder mit immer mehr Kraftfahrzeugen auf den Straßen konfrontiert. Sie werden dabei auch zunehmend Gefahren ausgesetzt. Besonders jüngeren Kindern fehlt wegen ihrer geringen Körpergröße vielfach der Überblick. Auch ist ihnen nicht bewusst dass Fahrzeuge oftmals nicht so schnell anhalten können und jeder Mensch, egal ob Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger einen Reaktionsweg hat, der das Anhalten verzögert.

Für ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr spielen die richtige Einschätzung von Gefahrensituationen, ein gutes Reaktionsvermögen und die Kenntnis grundlegender physikalischer Gesetze eine entscheidende Rolle. Dies gilt für alle Verkehrsteilnehmer und besonders für Kinder und Jugendliche.

Mit der Aktion Hallo Auto soll Kindern in der Realität mit praktischen Übungen der Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionsweg, Bremsweg, Fahrbahnbereitschaft und dem daraus folgenden Anhalteweg vermittelt werden.

Um den Schülern diese Gefahren aufzuzeigen und sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren, führt die Johannes-Obernburger-Schule am Donnerstag, 15. Oktober 2015 von 8.15 Uhr bis 11.35 Uhr zusammen mit dem ADAC Nordbayern in den 5. Klassen der Johannes-Obernburger-Volksschule das Unterrichtsprogramm „Hallo Auto“ durch.

## **Obstbörse eröffnet**

Viele Obernburger und Eisenbacher Bürger besitzen Grundstücke mit Obstbäumen. Es kommt vor, dass man keine Zeit oder keinen Bedarf hat, die Früchte zu ernten – oder auch zu viel davon hat.

Wer seine Früchte an Interessierte weitergeben möchte bzw. seine Bäume zum Ernten zu Verfügung stellen möchte, kann sich im Rathaus bei Frau Schumacher melden (Tel. 61 91 28).

Wer gerne Früchte ernten oder haben möchte, kann sich unter der Telefonnummer 68 17 39 bei Frau Caroline Knöbl melden. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. Frau Knöbl ruft dann zurück.

## **Ferienspiele: Wald-Wild-Olympiade**

Diesen Tag haben die Obernburger Jäger Bernd Spilger, Winfried Kaufer und Erhard Büch - wie bereits in den Vorjahren - gestaltet.

Die Kinder und Jugendlichen trafen sich am 4.9.2015 am Obernburger Waldhaus, wo sie mit dem Jägergruß „Waidmannsheil“ von den Jägern und dem städtischen Team um Carmen Staudt begrüßt wurden. Für dieses Jahr hatten sich die Jäger insgesamt 6 Aufgaben ausgedacht. Jede Gruppe erhielt einen Plan, auf dem die abzugehende Strecke eingezeichnet war. Damit die Kinder sich besser orientieren konnten, wur-

de die Strecke in Abständen weiß-roten Bändern markiert. Die Gruppen wurden in Abständen von ca. 20 Minuten auf die Strecke geschickt. Obwohl alle Gruppen den Lageplan mit der Wegbeschreibung erhielten waren sich „die Spechte“, die als letzte Gruppe losliefen nicht einig, welchen Weg sie einschlagen sollten. Also sind sie erst einmal falsch gelaufen. Ein Suchtrupp musste allerdings nicht ausgeschickt werden, denn die Gruppe ging den Weg zum Waldhaus zurück, um dann die richtige Richtung einzuschlagen.



An der ersten Station waren fünf verschiedene Blattarten von Bäumen - Ahorn, Buche, Eiche, Kiefer und Kirsche - ausgelegt. Die Kinder mussten nun die Blätter den jeweiligen Bäumen zuordnen. An der zweiten und dritten Station gab es jeweils Informationen über die heimischen Tiere wie Wildschwein und Reh und über die Wildfütterung. Das Ticken einer Uhr in der Maistonne bedeutet nicht, dass da gleich etwas in die Luft geht. Die Uhr ist dazu da, dem Jägern und Heger anzuzeigen, wann sie ihr „Mahl abhalten“. Der Salzstein oben auf einem Baumstamm brachte die Kindern ins Grübeln. „Wie kommen die Tiere wohl an dem Salzstein in 2 m Höhe?“ Nach längerem Nachdenken kamen sie zur Lösung: der Regen spült das Salz den Stamm hinab und dann können Rehe oder auch Wildschweine das Salz vom Stamm lecken. An der dritten Station wurde ein

Fuchsbau gezeigt und erklärt, wie Fuchs und Dachs einen Bau als Wohngemeinschaft auf verschiedenen Etagen bewohnen. Bei einer weiteren Station mussten die Kinder Fährten von Dachs, Fuchs, Hase, Luchs, Reh und Wildschwein den entsprechenden Tieren zuordnen. Dann konnten sie an einer Station Baumringe zählen und so das Alter eines Baumes bestimmen.

Bei der letzten Aufgabe wurden den Kindern Farbfotos von Tieren, manche mit Nachwuchs, vorgelegt. Hier sollten sie die korrekten Namen der Tiere aufschreiben. Für alle Aufgaben gab es Punkte. Die Ergebnisse der Gruppen lagen dicht beisammen. Die „Spechte“ aber hatten die Nase vorne, und die Jäger erklärten sie zum Tagessieger. Ein besonderes Erlebnis hatten sich die Jäger bis zum Schluss aufgehoben: mit einem Lasergewehr konnten die Kinder ihre Treffsicherheit an einer elektronischen Zielscheibe unter Beweis stellen. Die „Wald-Wild-Olympiade“ begeisterte die Kinder. Zum krönenden Abschluss gab es die von den Jägern gegrillten Wildbratwürste.

Erhard Büch

Foto: Erhard Büch

# Sonntagstreff für Alleinerziehende Mütter

Franziskushaus Miltenberg am 18.10.15

## Warum Dankbarkeit so wichtig ist

Den Blick auf das Gute richten – Ein Nachmittag zum Thema Dankbarkeit. Die Kinder haben ihr eigenes Programm.

**Auskunft/Anmeldung** im Referat Frauenseelsorge, Tel. 0931/386 65 201, E-Mail frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de

## Fischereiverband Unterfranken e.V. Staatliche Fischerprüfung Online

### 1. Registrierung zur Fischerprüfung Online

Um die Fischerprüfung Online ablegen zu können, müssen sich die Interessenten zuerst zur Fischerprüfung Online registrieren. Die Registrierung ist online im Internet unter [www.fischerpruefung-online-bayern.de](http://www.fischerpruefung-online-bayern.de) möglich. Damit Sie sich richtig und erfolgreich zur Fischerprüfung Online registrieren können, bitten wir Sie, die exakten Schritte zur Registrierung zu beachten. Die Schritte sind auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter

<http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html> veröffentlicht.

### 2. Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang

Die Teilnahme an der Fischerprüfung setzt den Besuch eines Vorbereitungslehrganges mit einer Mindestanzahl von 30 Unterrichtsstunden in verschiedenen Fachgebieten voraus. Ohne Vorbereitungslehrgang ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht möglich!

Geschult wird in den Fächern:

- a) Fischkunde,
- b) Gewässerkunde,
- c) Rechtsvorschriften,
- d) Schutz und Pflege,
- e) Praktische Einweisung in den Gebrauch von Fanggeräten,
- f) Praktische Einweisung in die Behandlung gefangener Fische

Der Fischereiverband Unterfranken bietet im Landkreis Miltenberg einen Vorbereitungslehrgang unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an:

In Dorfprozellen: Der **Lehrgang** beginnt am 24.10.2015 und endet am 01.11.2015. Der Anmeldeschluss für diesen Lehrgang ist der 19.10.2015. Die Online Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 21.11.2015 in Aschaffenburg statt.

Die genauen Termine sowie weitere Informationen und die Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html>.

Nähere Auskünfte erteilt der Fischereiverband Unterfranken:

Telefon: 0931- 414455, Fax: 0931- 415744, E-mail: [info@fischereiverband-unterfranken.de](mailto:info@fischereiverband-unterfranken.de), Internet: [www.fischereiverband-unterfranken.de](http://www.fischereiverband-unterfranken.de)

## **Bund Naturschutz Bayern e.V. Vortrag am 06.10. „Wälder schützen und nutzen“**

Der Bund Naturschutz setzt sich seit Jahrzehnten für eine naturverträgliche Waldwirtschaft ein, die viele Forstleute und Waldbesitzer auch engagiert betreiben. Doch auch eine naturnahe Forstwirtschaft hat Grenzen im Hinblick auf den Schutz der Artenvielfalt und natürlicher Waldprozesse. So kommen richtig alte Wälder oder gar Naturwälder hierzulande kaum mehr vor, dementsprechend selten bzw. bereits ausgestorben sind deren Bewohner. Um dem entgegenzuwirken, hat die Bundesregierung 2007 mit der Nationalen Biodiversitätsstrategie beschlossen, dass 10 % der Staats- und Kommunalwälder bis 2020 sich zu Naturwäldern entwickeln sollen. Der BN unterstützt diese Strategie und wirbt dafür, diese auch in Bayern umzusetzen. Der BN begrüßt deshalb, dass die Stadt Obernburg überlegt neben einer naturnahen Waldwirtschaft auf Teilflächen auch Naturwälder zu schützen. Am 06.10. lädt die Kreisgruppe des BN deshalb zu einem Vortragsabend ein, bei dem der Waldexperte des BN-Landesverbandes Dr. Ralf Straußberger die Waldkonzeption des BN vorstellen unter mit Titel „Wälder schützen und nutzen“ wird. Dabei wird er die Anforderungen des BN an eine naturverträgliche Waldwirtschaft vorstellen, die Notwendigkeit von Naturwäldern begründen und auch auf die Situation vor Ort eingehen.

Der Vortrag mit Diskussion findet am **Dienstag, den 06.10.** in der Waldgaststätte Hardt in Obernburg statt und beginnt um 19 Uhr. Eintritt ist frei!

## **„Kindergesundheit - Ich.Mach.Mit. Alles, was gesund ist“**

### **24. Gesundheitstag am 04. Oktober 2015 in der Frankenhalle Erlenbach**

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Miltenberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises am Sonntag, den 04. Oktober 2015, sehr herzlich in die Frankenhalle nach Erlenbach ein. Rund um das diesjährige Schwerpunktthema „Kindergesundheit“ präsentieren zahlreiche Kooperationspartner aus dem Gesundheits- und Sozialbereich ihre Angebote aus der Region.

Der Gesundheitstag wird um 13.00 Uhr durch Herrn Landrat Jens-Marco Scherf offiziell eröffnet. Herr Bürgermeister Michael Berninger spricht anschließend ein Grußwort.

Von der „psychischen Gesundheit unserer Kinder“ über „Kinderfüße auf dem Prüfstand“ bis hin zum „Gesunden Kochen mit Kids“ sind vielfältige Aktionen und Themen geboten. Junge Gäste können sich kreativ betätigen. Alle Angebote sind kostenfrei.

Das gesamte Programm und eine Übersicht über die teilnehmenden Kooperationspartner finden Sie im Internet unter [www.landkreis-miltenberg.de](http://www.landkreis-miltenberg.de).

## Volkshochschule - Neues Programm gestartet

Besonders diejenigen, die erst jetzt zum Ferienende, aus dem Urlaub zurückgekehrt sind und noch einen Kurs im Herbst belegen wollen, sollten sich umgehend zu ihrem gewünschten Kurs anmelden. Weitere Informationen zum Semesterprogramm sind in der VHS-Geschäftsstelle unter ( 09372/1359279 erhältlich. Das neue Kursprogramm ist im Internet auf der Homepage [www.vhs-erlenbach.de](http://www.vhs-erlenbach.de) eingestellt. Das Programmheft erhalten Sie auch direkt im Rathaus Ihrer Gemeinde!

## Volkshochschule: Fit für den Beruf

Die Volkshochschule Erlenbach bietet erstmalig Seminare und Kurse in der Beruflichen Bildung an

- B 002 Selbstmanagement – Erkennen und umsetzen, was wichtig ist!  
Samstag / 10.10.2015 / 09.30 – 17.00 Uhr / Erlenbach
- B 003 Sicher auftreten – sicher argumentieren – souverän ankommen  
Montag / 12.10.2015 / 18.30 – 21.30 Uhr / Erlenbach
- B 004 Optimieren Sie Ihre Bewerbungsunterlagen  
Samstag / 31.10.2015 / 09.00 – 16.00 Uhr / Erlenbach
- B 005 Zum richtigen Zeitpunkt das Richtige sagen! Erfolgreich durch Schlagfertigkeit  
Freitag / 18.12.2015 / 18.30 – 21.30 Uhr / Erlenbach
- S 175 Business English – at Work – A 2 / B 1  
12-mal ab 30.09.2015 / 18.00 – 19.30 Uhr / Erlenbach

## Fit fürs Ehrenamt

Im Rahmen der Seminarreihe „Fit fürs Ehrenamt“ findet am **29. Oktober** von 18 bis 21 Uhr die nächste **Fortbildung** für ehrenamtlich tätige und bürgerschaftlich engagierte Menschen statt. Unter dem Motto Klüger und effektiver zu einem tragfähigen Konsens wird eine kompakte und praxisnahe Einführung in ein relativ neues Konsensverfahren vorgestellt.

Die Fortbildung orientiert sich an den konkreten Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmer/innen aus ihrer Verantwortung für die Zusammenarbeit mit Freiwilligen. Als Referent konnte Dr. Albert Brendle, Dipl. Theologe und Moderator im systemischen Konsensieren gewonnen werden. Die Veranstaltung findet im Landratsamt Miltenberg, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte an: Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement, Helmut Platz, Landratsamt Miltenberg, Telefon: 09371 501-142, [helmut.platz@lra-mil.de](mailto:helmut.platz@lra-mil.de)

# Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

## Ärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Erlenbach

Service des Ärztverbundes Maindoc im Medizinischen Versorgungszentrum am Klinikum Erlenbach: Bei akuten Erkrankungen ist die ambulante medizinische Versorgung zu Zeiten sichergestellt, in denen die hausärztlichen Praxen in der Regel nicht besetzt sind:

**Mittwoch und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr.**

Die Notaufnahme des Klinikums bleibt weiterhin die Anlaufstelle für Notfälle, bei denen eine stationäre Aufnahme absehbar ist.

## Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

**Wochenende 03./04.10. und Mittwoch 07.10.15**

Dr. Zweyrohn, Hauptstr. 11, Sulzbach

Tel. 06028/1543

**Wochenende 10./11.10. und Mittwoch, 14.10.15**

Dr. Bittner, Bahnhofstr. 43, Sulzbach

Tel. 06028/5300

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

## Notdienstplan der Apotheken

- 01.10.15 Turm-Apotheke, Hauptstraße 19, Großwallstadt
- 02.10.15 Apotheke am Markt, Breite Straße 6, Großostheim
- 03.10.15 Linden-Apotheke, Lindenstraße 29, Erlenbach
- 04.10.15 Römer-Apotheke, Römerstr. 43, Obernburg
- 05.10.15 Eichen-Apotheke, Eichenweg 1, Obernburg
- 06.10.15 Mömlingtal-Apotheke, Hauptstr. 24, Mömlingen
- 07.10.15 Maintal-Apotheke, Bahnhofstr. 14, Sulzbach
- 08.10.15 Josef-Apotheke, Hauptstr. 198, Leidersbach  
Apotheke Eschau, Elsavstr. 95, Eschau
- 09.10.15 Schwanen-Apotheke, Rathausstr. 4, Klingenberg
- 10.10.15 Römer-Apotheke, Großwallstädter Str. 22, Niedernberg
- 11.10.15 Stadt-Apotheke, Eisenfelder Str. 3, Erlenbach
- 12.10.15 Post-Apotheke, Bachstr. 22, Großostheim
- 13.10.15 Franken-Apotheke, Odenwaldstr. 8, Wörth
- 14.10.15 Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35, Obernburg
- 15.10.15 Bachgau-Apotheke, Breite Str. 47, Großostheim

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

**Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken** im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

**Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige** Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder [www.seniorenberatung-mil.de](http://www.seniorenberatung-mil.de)

**Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** Tel. 08 00 - 0 11 60 16 oder [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

**Stiftung Hilfe in Not** hilft Menschen, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind, sei es durch schwere Schicksalsschläge, Krankheiten oder andere Gründe.  
Info im Internet: [www.stiftung-hilfe-in-not.de](http://www.stiftung-hilfe-in-not.de)

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet Unterstützung und Beratung für Schwerkranke und Menschen in der letzten Phase ihres Lebens und deren Angehörige. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 [www.hospizverein-miltenberg.de](http://www.hospizverein-miltenberg.de)

**Beratungsstelle für seelische Gesundheit und Lebenskrisen in Miltenberg Sozialpsychiatrischer Dienst der AWO Unterfranken e.V.**

Brückenstraße 19, Miltenberg, Tel. 09371/80325, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 -15 Uhr  
eMail: [spdi-miltenberg@awo-unterfranken.de](mailto:spdi-miltenberg@awo-unterfranken.de)

## Versorgungseinrichtungen

### Bei Störungen:

**Gas:** Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,  
Störungsdienst: 0941/28003355

**Strom:** EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550  
Störungsdienst: 0171/5185592

### Wasser:

**Während den Dienstzeiten** Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr, Wasserwart Herr Lechermann, Telefon 0170/2210439 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

**Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst** Zweckverband AMME, Erlenbach

Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460

Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

### Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder [strassenlampendefekt@ezv-energie.de](mailto:strassenlampendefekt@ezv-energie.de) Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

### Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

**Impressum:****Herausgeber u. Vertrieb:**

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Oberburg

Tel.: 06022/6191-0

**Anzeigengestaltung, Satz und Layout:**

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

**Druck:**

Dauphin-Druck, Großheubach

**Auflage:**

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

**Das nächste Amtsblatt Nr. 21 erscheint am 15.10.2015.**

## **ANNAHMESCHLUSS Almosenturm**

**Donnerstag, 8.10.2015, 18 Uhr.**

Vereinsnachrichten und Mitteilungen [almo@obernburg.de](mailto:almo@obernburg.de)  
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: [obernburg@hansenwerbung.de](mailto:obernburg@hansenwerbung.de), [www.hansenwerbung.de](http://www.hansenwerbung.de),  
Tel. 09371/4407

# Oktoberfest

## 2. Obernburger Oktoberfest

### Donnerstag, 1. Oktober 2015

18 Uhr: Bieranstich durch Bürgermeister Dietmar Fieger, Gewerbeverein Manfred Schmock und dem Partyservice Breunig

18 Uhr: Bayerischer Bierabend mit dem Duo "Kussecht" mit Maßkrug stemmen und Wett nageln

20.30 Uhr: Der Verein, der Straßenzug oder die Organisation, die mit den meisten Mitgliedern oder Teilnehmern anwesend ist, erhält ein Spanferkel.

Ende: 23 Uhr

### Freitag, 2. Oktober 2015

11 Uhr: Fröhlichschoppen mit Weißwurstfrühstück, Mittagstisch mit bayerischen Schmankerl

14 Uhr: Alle Kindergartenkinder und Senioren, die in Dirndl oder Lederhose anwesend sind, erhalten eine Überraschung.

15 Uhr: Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen

15 Uhr: Lore Hock - Ja, soue isses! - Mundart-Kabarett - Eintritt frei

18 Uhr: Bayerischer Bierabend mit dem Duo "Kussecht" mit Maßkrug stemmen und Wett nageln

20 Uhr: Maßkrugstamm-Wettbewerb Stadtrat gegen Gewerbeverein. Die Sieger erhalten eine Maß Bier und eine Urkunde. Die Verlierer müssen mit dem Bauhof am Wochenende die Papierkörbe in Obernburg und Eisenbach leeren.

22 Uhr: Prämierung des Paares mit dem schönsten Dirndl und der schönsten Lederhose. Die Sieger erhalten einen Gutschein für ein Candle-Light-Dinner für 2 Personen in Schaffhof Amorbach.

Ende: 23 Uhr

An beiden Tagen: 1. Omborscher Schlappeseppel-Bierkrugstamm-Meisterschaft - Einsatz 1 Euro - Erlös für guten Zweck

1. Preis 15 Liter-Fass Schlappeseppel-Bier, 2. Preis 1 x Kasten Bier, 3. Preis 1 x 5-Liter-Dose Bier

